

Sehr geehrter Altec Kunde,

Die Flachdach-Absturzsicherung AluSecura ist ausgeführt nach DIN 4420-1, Ausgabe Dezember 1990 und den Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft für Seitenschutz BGR 184, Ausgabe Oktober 1995.

## 1. Anwendungsbereich

Bei einer Absturzhöhe von mehr als 3m ist nach den Forderungen der Bau-Berufsgenossenschaft eine Absturzsicherung erforderlich. (§12 der Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" BGV C 22)

Die Flachdach-Absturzsicherung AluSecura sorgt bei allen anfallenden Arbeiten auf Flachdächern für die nötige Sicherheit. Die zugelassene Streckenlast beträgt 30 kg/m bei einem Pfostenabstand von 2,5m.

## 2. Allgemeine Aufbau- und Benutzungshinweise

Bei der Verwendung der Flachdach-Absturzsicherung sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- Nur Personen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind, dürfen die Flachdach-Absturzsicherung auf- und abbauen.

- Es ist zu überprüfen, ob alle Teile für die Errichtung der Flachdach-Absturzsicherung auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Als systemfremde Bauteile dürfen Normkupplungen nach DIN EN 74, Drehkupplungen sowie Stahlrohre  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  (Festigkeit mindestens St 33) und Aluminiumrohre  $\varnothing 48,3 \times 4$  (Festigkeit F28) verwendet werden. Vor dem Aufbau sind alle Teile auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. **Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.**

- Die Flachdach-Absturzsicherung darf bis zu einer maximalen Absturzhöhe von 40m verwendet werden.

- Die Absturzsicherung AluSecura darf nur an ausreichend tragfähigen baulichen Anlagen angebracht werden, die in der Lage sind, sie auftretenden Kräfte aufzunehmen.

- Der Auf- und Abbau muß nach den aufgezeigten Vorschriften erfolgen.

- Die Bauteile dürfen nicht mit Gewalt, z.B. durch Hammerschläge, montiert bzw. demontiert werden.

- Nach der Montage ist die Flachdach-Absturzsicherung auf vollständigen und richtigen Aufbau zu überprüfen.

- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen an der Flachdach-Absturzsicherung ist nicht zulässig.

- Bei einer Windstärke von über 6 nach Beaufort-Skala oder bei böigem Wind ist die Flachdach-Absturzsicherung durch geeignete Maßnahmen zu sichern. (Ein Überschreiten der Windstärke 6 ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.)

## 3. Prüfung, Pflege und Instandhaltung

- Lassen Sie niemals Bauteile aus großer Höhe auf den Boden fallen.
- Die Bauteile dürfen keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
- Reinigen Sie regelmäßig das Schutzgeländer, insbesondere die beweglichen Teile, von Farb-, Teer- oder sonstigen Resten durch Dampfstrahlen.
- Überprüfen Sie nach jeder Benutzung die Bauteile auf Bruchstellen, Risse oder sonstige Beschädigungen. Die Behandlung beschädigter Bauteile ist beim Hersteller zu erfragen.
- Lagern Sie die Bauteile flach liegend an einem trockenen Ort.
- Überprüfen Sie beim Transport der Bauteile, ob diese ausreichend gesichert sind.

**Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.**

## 4. Aufbau und Benutzung

### 4.1 Geländerpfosten aufstellen

Klappen Sie die Geländerpfosten in sicherem Abstand zur Dachkante auf und stecken sie mit den Sicherungsbolzen ab. Sichern sie die Bolzen mit den Federsteckern. (Siehe Abb.1)

Der Abstand der Geländerpfosten ist variabel; maximal darf er jedoch 2,5m betragen.

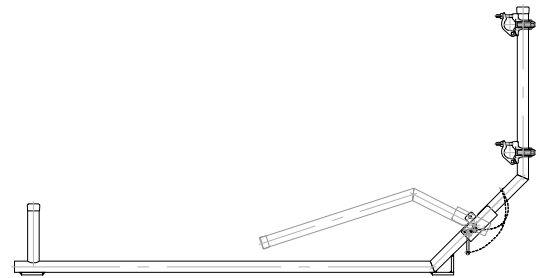


Abb. 1

### 4.2 Geländerholme anschließen

Schließen Sie die Geländerholme (Handlauf und Knieholm) mittels der vormontierten Kreuzkupplungen an die Geländerpfosten an. (Siehe Abb. 2)

Der Handlauf ist auf einer Höhe von 1,10m, gemessen von Dachoberfläche bis zur Oberkante des Rohres, zu montieren, der Knieholm auf einer Höhe von 0,5m. Die Geländerholme sind in Längen von 3m und 5m erhältlich. Zum Verbinden der Geländerholme untereinander stecken Sie das freie Rohrende des nächsten Holmes auf das Einschubprofil des schon montierten auf. Verbinden Sie dann die Geländerholme mit den Windsicherungsclips. (Siehe Abb. 3)

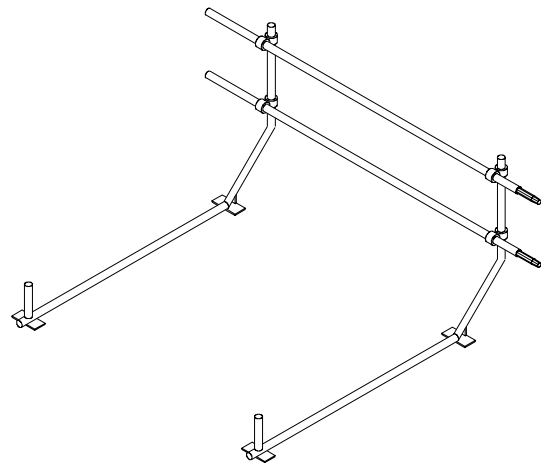


Abb. 2

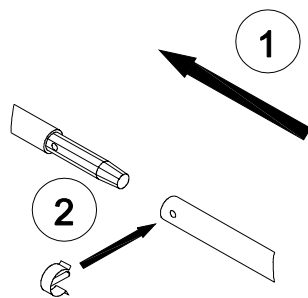


Abb.3

### 4.3 Geländer zur Dachkante schieben

Verschieben Sie das Geländer zur Dachkante, bis es an der Attika anliegt. (Siehe Abb. 4)

**Hinweis: Ist keine Attika vorhanden, muß ein fester Anschlag (z.B. Kanthölzer oder Randbohlen) auf dem Dach montiert werden.**

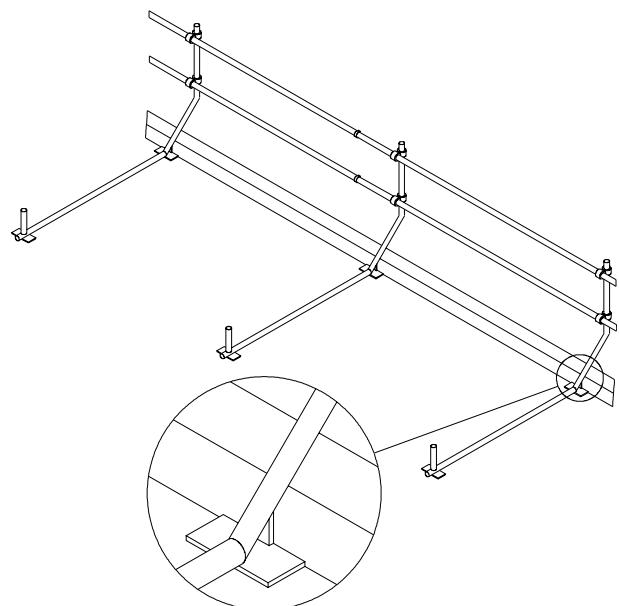


Abb. 4

#### 4.4 Ballastierung

Jeder Geländerpfosten ist mit 3 Gewichten à 10 kg = 30 kg zu ballastieren. Die Ballastgewichte sind auf das Rohr am Ende des Pfostens aufzustecken. (Siehe Abb. 5)

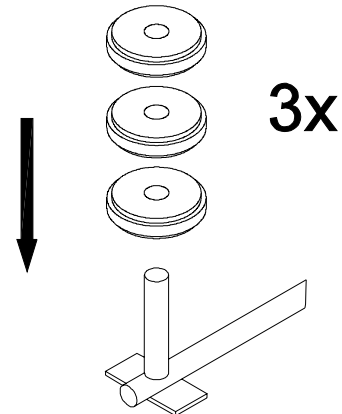


Abb. 5

#### 4.5 Eckausbildung

Zur Eckausbildung ist ein Geländerpfosten im Winkel von 45° anzuordnen. Die Geländerholme werden im Eckbereich mit Kreuzkupplungen miteinander verbunden. (Siehe Abb. 6)

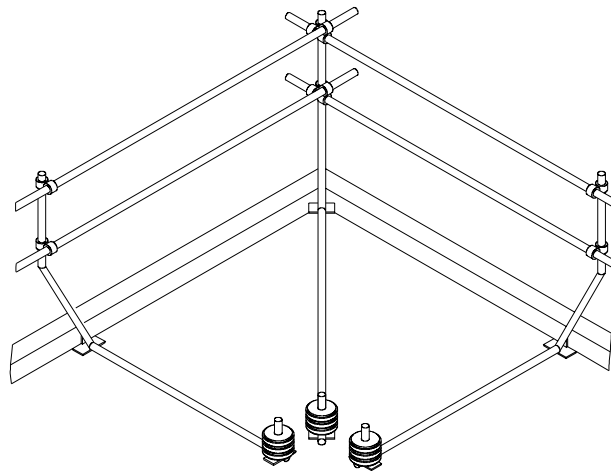


Abb. 6

#### 4.6 Montage bei Absätzen

Bei Stufungen der Dachoberfläche sind die Geländerholme mit Drehkupplungen miteinander zu verbinden. (Siehe Abb. 7)

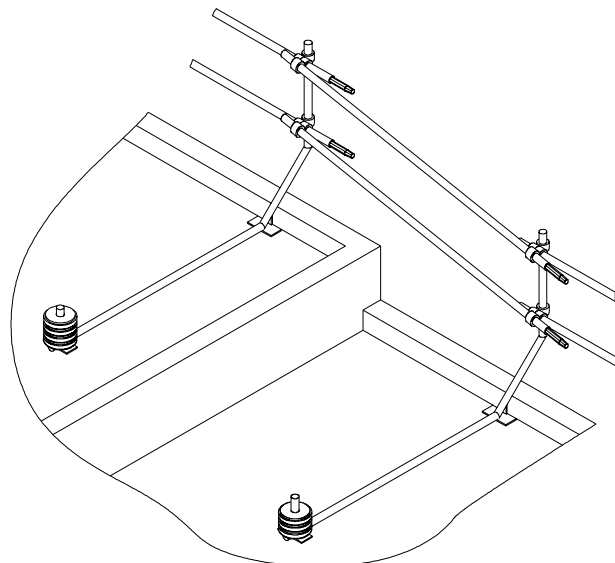


Abb. 7

#### 4.7 Pfosten hochklappen

Um die Arbeitsfläche auf der Dachoberfläche zu vergrößern, kann ein Pfosten hochgeklappt werden. (Siehe Abb. 8) Hierzu sind folgende Arbeitsschritte auszuführen:

1. Ballastgewichte auf die danebenliegenden Pfosten verteilen.
2. Absteckbolzen ziehen.
3. Pfosten hochklappen und mit Absteckbolzen sichern.
4. Absteckbolzen mit Federstecker sichern.

**Es ist nicht zulässig, mehrere nebeneinanderliegende Pfosten hochzuklappen!**

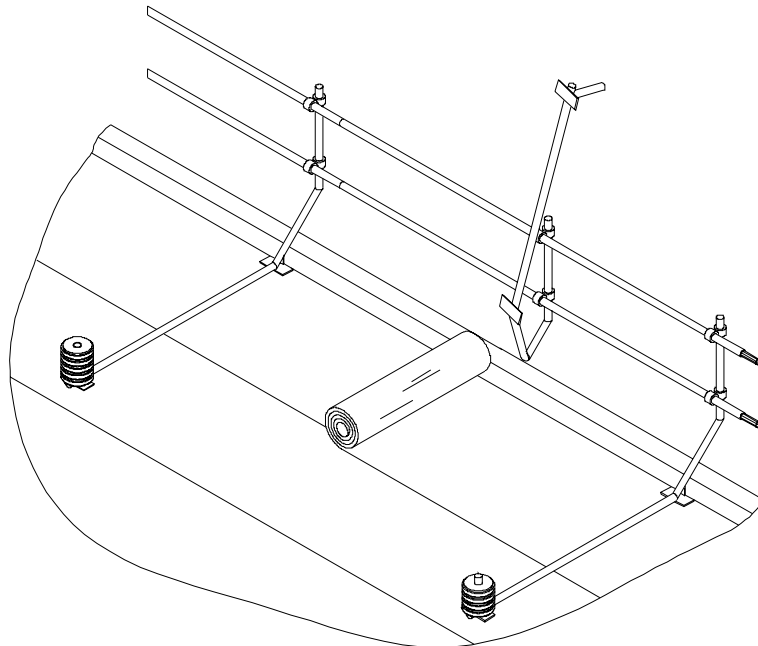




Abb. 8

#### 5. Einzelteilliste AluSecura

Symbol	Maße in Meter		Artikel	Artikel-Nr.	Gewicht ca. [kg]
	Länge	Höhe			
	2,2	1,15	Dachschutz-Geländerpfosten klappbar	A00-GP-KLAPP	9,5
	3		Geländer-Rohr 3,0 m	S00-RO-3000-V-C	6
	5		Geländer-Rohr 5,0 m	S00-RO-5000-V-C	8,9
o. Abb.			Kreuzkupplung mit Flügelmutter	S00-KU-KREUZ-X	1,3
o. Abb.			Drehkupplung	S00-KU-DREH---S	1,2